

## **ANTRAG**

**der Fraktion der AfD**

### **Landwirtschaftliche Nutzflächen bewahren – Selbstversorgung sichern**

Der Landtag möge beschließen:

- I. Der Landtag stellt fest,
  1. dass die zunehmende Renaturierung, Flächenversiegelung durch den Ausbau von Photovoltaikanlagen und Infrastruktur sowie der vermehrte Anbau von Energiepflanzen zu einer signifikanten Verringerung der für die Nahrungsmittelproduktion zur Verfügung stehenden Nutzflächen führt.
  2. dass der Selbstversorgungsgrad mit dem Anstieg der Flächenstilllegung und -versiegelung stetig abnimmt und ein Gegensteuern zwingend notwendig macht.
  3. dass durch die Zunahme der Ökologisierung die Anbaumöglichkeiten und das Ertragspotenzial auf landwirtschaftlichen Nutzflächen verringert werden.
- II. Die Landesregierung wird aufgefordert, Maßnahmen, die zu einer weiteren Verminderung landwirtschaftlicher Nutzflächen führen könnten, konsequent entgegenzuwirken.

**Nikolaus Kramer und Fraktion**

**Begründung:**

Die Knappheit landwirtschaftlicher Nutzflächen ist vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden Weltbevölkerung ein zunehmend drängendes Problem. Durch eine immer größere Konkurrenz um Flächen, sei es für den Bau von Infrastruktur, Siedlungs- und Gewerbeflächen, aber auch zunehmend für die Errichtung von Photovoltaikanlagen, Renaturierungs- und Aufforstungsprojekte steigt der Druck auf die verbliebenen Agrarflächen.

Hinzu kommen produktionsmindernde Maßnahmen wie Flächenstilllegungen oder Extensivierung, aber auch der politisch forcierte Umstieg auf eine ertragsschwächere Ökolandwirtschaft.

Dieser Entwicklung muss entgegengewirkt und Maßnahmen müssen ergriffen werden, um die vorhandenen Nutzflächen für die Nahrungsmittelproduktion zu erhalten. Die konventionelle Landwirtschaft spielt dabei eine essenzielle Rolle, da sie für die ausreichende Versorgung unserer Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen landwirtschaftlichen Erzeugnissen unverzichtbar ist.

Weiterhin geht es nicht nur um den Erhalt der landwirtschaftlichen Produktion als solcher, sondern auch um die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Stärkung der regionalen Wirtschaft im ländlichen Raum. Die Förderung der konventionellen Landwirtschaft ist dabei ein wichtiger Schritt, um den Selbstversorgungsgrad in Mecklenburg-Vorpommern und Deutschland wieder zu steigern und die Abhängigkeit von importierten Lebensmitteln zu verringern.

Von großer Bedeutung ist es daher, Maßnahmen zu ergreifen, die einer weiteren Verminderung landwirtschaftlicher Nutzflächen entgegenwirken. Eine weitere Reduzierung der Anbaufläche durch Renaturierungsprojekte, Wiedervernässung und den Ausbau von Photovoltaikanlagen muss auf ein Mindestmaß reduziert werden. Es ist notwendig, einen ausgewogenen Ansatz zu finden, der die Schutzmaßnahmen für die Umwelt mit den Anforderungen an die Ernährungssicherheit verbindet.

Nur durch ein entschlossenes Vorgehen können wir die Verringerung landwirtschaftlicher Nutzflächen stoppen und langfristig eine nachhaltige und sichere Versorgung unserer Bevölkerung gewährleisten.